



18.04.2024

Seite 1 von 3

Presseinformation

HANNOVER MESSE: Wie Innovationskommunikation für Technologie und Forschung in der Öffentlichkeit gelingt

Die [Initiative InnoTruck](#) des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zeigt von Montag bis Freitag, 22. bis 26. April 2024, auf der Hannover Messe, wie die öffentliche Kommunikation für komplexe Forschungsthemen gelingt. Mit einem doppelstöckigen Truck lädt die Initiative in Halle 2 (Stand A48) in eine Mitmach- und Erlebnisausstellung rund um Innovationen und wichtige Zukunftsfelder wie Grünen Wasserstoff, Mobilität oder Nachhaltigkeit ein. Besucherinnen und Besucher erfahren an über 60 Beispielen, wie die Kommunikation über anspruchsvolle Technologiethemen mit den unterschiedlichsten Zielgruppen erfolgreich geführt und mit der Fachkräftegewinnung verknüpft werden kann.

Hannover (18.04.2024) – Ob Energiewende, Digitalisierung oder nachhaltiges Wirtschaften – um die großen gesellschaftlichen Aufgaben unserer Zeit zu lösen, sind wir auch auf technische Innovationen angewiesen. Als „Innovationsbotschafter“ des Bundesforschungsministeriums gibt das doppelstöckige Ausstellungsfahrzeug der Initiative InnoTruck auf seiner Deutschland-Tour anschauliche Einblicke in wichtige Forschungsfelder. Bei der Hannover Messe erhalten Besucherinnen und Besucher Einblicke in die Didaktik und Methodik der seit 2017 erfolgreichen Informations- und Dialoginitiative. **Der Truck ist in Halle 2, Stand A48 täglich von 9:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.**

Begeisterung für Technik wecken

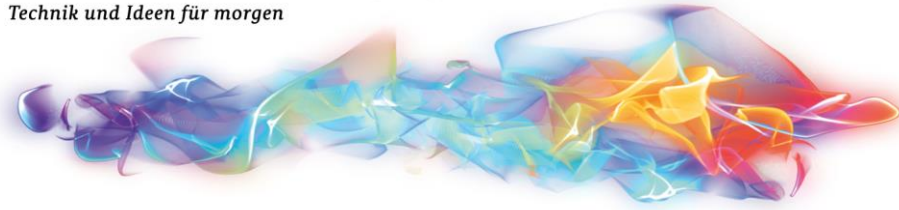
„Naturwissenschaftlich-technische Errungenschaften sind ein wichtiger Baustein für wirtschaftliches Wachstum, Wohlstand und Beschäftigung. Im InnoTruck zeigen wir, in welchen Zukunftsfeldern derzeit Forscherinnen und Forscher daran arbeiten, um unseren Alltag und unsere Lebensqualität zu verbessern“, erklärt die Biologin Anna Vandebosch, die den InnoTruck gemeinsam mit der Botanikerin Dr. Leonie Weber und der Geologin Claudia Pöhler bei der Hannover Messe begleitet. Bei den ganzjährig durchgeführten Tourstopps, welche den Truck an Schulen, auf Marktplätze, an Unternehmensstandorte oder auf Messen und Wissenschaftsevents führen, richtet sich die BMBF-Initiative an alle Bürgerinnen und Bürger, vor allem aber an Jugendliche in der Berufsorientierungsphase.

Mit diesem Hands-on Angebot, das direkt zu den Menschen kommt, schafft das BMBF in der Öffentlichkeit Verständnis für die innovationspolitischen Ziele der

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



18.04.2024

Seite 2 von 3

Presseinformation

Bundesregierung und fördert den Dialog über die Frage, wie Innovationen im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich vorangetrieben werden sollen, um ihren größtmöglichen Nutzen zu entfalten. Bei **Rundgängen durch die Mitmach-Ausstellung**, bei **anschaulichen Experimenten** und bei Gesprächen mit dem wissenschaftlichen Team lernen Gäste im Truck aktuelle Forschungsprojekte kennen, können Exponate und Technologie-Demonstratoren selbst ausprobieren oder erfahren, welche beruflichen Wege besonders gute Chancen versprechen.

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Interaktive Ausstellung macht Technologien erlebbar

Die mobile Ausstellung im InnoTruck bietet eine multimediale Entdeckungsreise von der Forschung über die Technologie und die Anwendung bis hin zu Berufsbildern mit Zukunft. Mit Virtual- und Augmented-Reality-Anwendungen lassen sich Innovationen nicht nur anschauen, sondern auch anfassen und ausprobieren. So zeigt ein kollaborativer Roboter, wie die Zusammenarbeit von Mensch und Maschine künftig aussehen könnte, Beispiele aus dem Bereich Mobilität führen vor Augen, wie die Verkehrswende gelingen soll, und medizintechnische Exponate demonstrieren den Fortschritt in der Gesundheitsforschung. Zudem erfahren Besucherinnen und Besucher in einer Sonderausstellung im Obergeschoss des Trucks mithilfe einer interaktiven Multimediainstallation, wie weit die Forschung schon ist, die Zukunftsenergien Grüner Wasserstoff und Fusionsenergie nutzbar zu machen.

Hinweis an die Redaktionen:

Wir laden Sie herzlich ein, den InnoTruck bei dessen Tour-Stopp während der Hannover Messe 2024 zu besuchen und redaktionell zu begleiten. Ihnen bieten sich **Gelegenheiten zum Fotografieren und zum Einholen von O-Tönen**. Die Botanikerin Dr. Leonie Weber, die Geologin Claudia Pöhler und die Biologin Anna Vandeboosch führen Sie gerne durch die Ausstellung und stehen für Fragen und Interviews bereit.

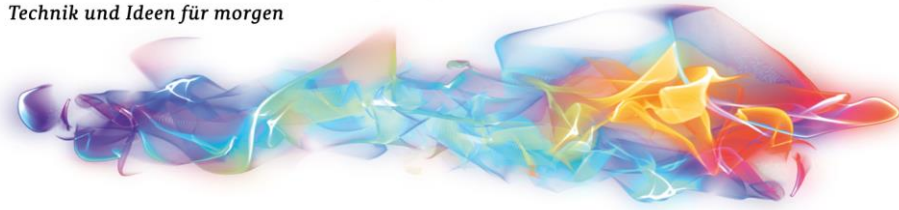
Redaktionelle Besuche im InnoTruck – Bitte um Anmeldung:

Um Ihren redaktionellen Besuch im InnoTruck bestmöglich vorbereiten zu können, empfehlen wir eine vorherige Anmeldung. Bitte wenden Sie sich hierzu an den untenstehenden Medienkontakt.

Standort:

Messegelände Hannover, Halle 2, Stand A48

Weiterführende Informationen und Pressematerial zur BMBF-Initiative InnoTruck finden Sie auf der Projektwebsite unter www.innotruck.de/presse.



18.04.2024

Seite 3 von 3

Presseinformation

Folgen Sie uns auch in den sozialen Netzwerken:

<https://www.facebook.com/innotruck>

<https://www.twitter.com/innotruck>

<https://www.instagram.com/innotruck>

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Medienkontakt:

Projektagentur

FLAD & FLAD Communication GmbH
Thomas-Flad-Weg 1
90562 Heroldsberg

Daniel Wintzheimer

Tel.: +49 (0) 9126 275-237
Mobil: +49 (0) 151 180 45 147
daniel.wintzheimer@flad.de

Die BMBF-Initiative „InnoTruck“

„InnoTruck – Technik und Ideen für morgen“: Mit dieser deutschlandweiten mobilen Informationsinitiative fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) bereits seit 2017 den öffentlichen Dialog über die Frage, wie Innovationen im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich vorangetrieben werden sollen, um ihren größtmöglichen Nutzen zu entfalten. Im Mittelpunkt der Informations- und Dialoginitiative steht der InnoTruck selbst – eine mobile Ausstellungs- und Erlebniswelt. Auf zwei Ebenen und ausgestattet mit rund 60 Technik-Exponaten wird deutlich, welche Themenfelder von einer besonders großen Innovationsdynamik geprägt sind und weshalb wir gerade in diesen Bereichen die technologische Souveränität Europas sicherstellen müssen. Unterstützt von multimedialen Inhalten und einfachen Experimenten zum Mitmachen zeigt das wissenschaftliche Begleitteam auf Grundlage der Zukunftsstrategie Forschung und Innovation der Bundesregierung, woran aktuell in Deutschland geforscht wird. Ausgehend von einer Übersicht zur allgemeinen Bedeutung und Funktion von Innovationen, gibt es exemplarische Einblicke in die Themen Digitalisierung, nachhaltiges Wirtschaften und Energie, Arbeitswelt, Gesundheit, Mobilität und zivile Sicherheit. Dabei wird deutlich, wie ein offener gesellschaftlicher Umgang mit Technologien und ein wirkungsvoller Forschungstransfer dazu beitragen, dass Deutschland bei wichtigen Schlüsseltechnologien eine international führende Rolle einnimmt. Der InnoTruck besucht in Zusammenarbeit mit lokalen Veranstaltungspartnern neben Schulen auch Marktplätze, Technik- und Wissenschaftsevents sowie Hochschulen und Messen in ganz Deutschland.